



ANWENDUNGSTECHNIKEN

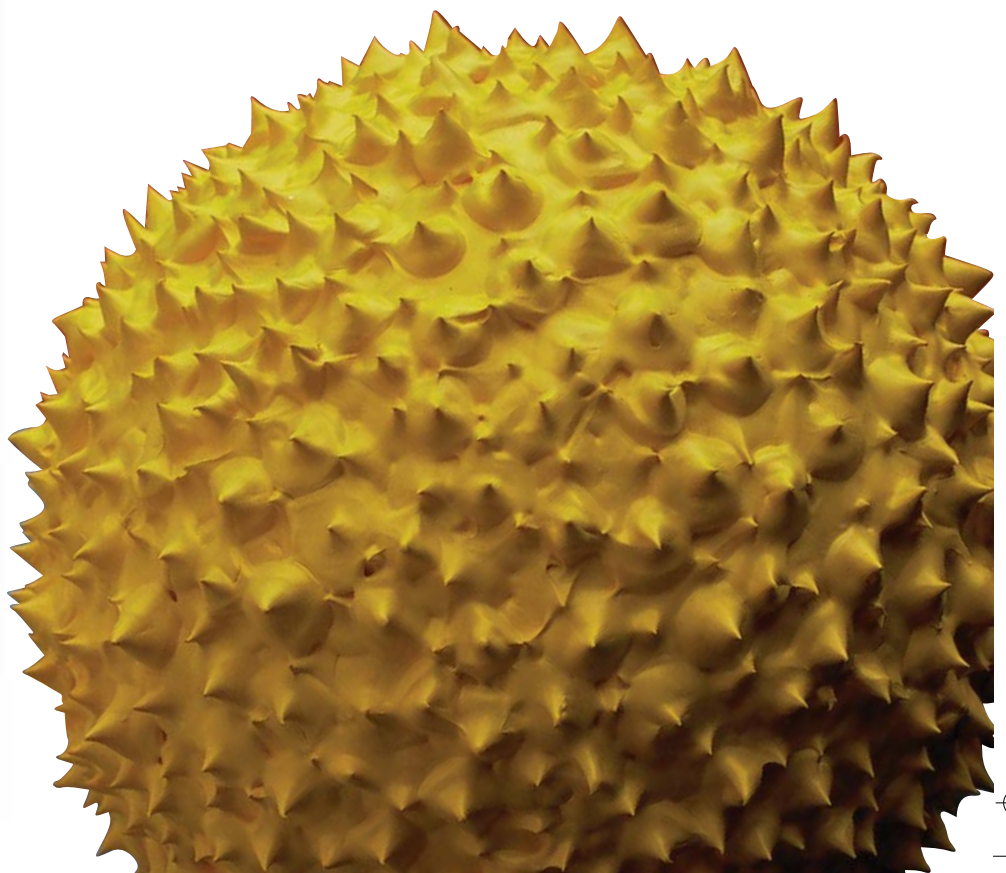
ACRYLFARBE ALS WERKSTOFF

Acrylfarben trocknen auch in dicken Schichten so schnell und rissfrei auf, dass sie nicht nur auf der Bildoberfläche zu sichtbaren Strukturen verarbeitet werden können, sondern sich auch als Werkstoff aufbauen lassen, der sich gießen lässt, modellierbar ist, mit dem Cutter geschnitten werden kann und durch Sägen, Schnitzen und Bohren weiter zu verarbeiten ist. Die Acrylfarbe trocknet mit gleichmäßiger Oberfläche auch in relativ dicken Schichten (bis ca 7mm) aus und bleibt flexibel. Durch Zugabe von Lascaux Structura Leichtstrukturpaste (> 70%) trocknet die Acrylfarbe zu einem harten Festkörper auf, der spanabhebend (schleifen, feilen) weiterbearbeitet werden kann. All diese Möglichkeiten, die Farbe als "Werkstoff" für dreidimensionales Arbeiten einzusetzen, eröffnen ganz neue Horizonte zum Experimentieren.

Die Acrylfarbe kann zur Oberflächengestaltung dreidimensionaler Körper verwendet werden. Hierfür eignen sich Untergründe wie: Papiere, Kartons, Holz, Leinwand, Gips, gebrannter Ton, Beton, Nichteisenmetalle, Eisenmetalle mit einer Rostschutzgrundierung, Styropor und viele Kunststoffe.

Für die Oberflächengestaltung eignet sich am Besten eine Acrylfarbe mit dicker Konsistenz wie z.B. Lascaux Artist, weil dünnflüssige Farben zu leicht fließen und sich nicht so gut modellieren lassen. Auch hier ergänzen verschiedene Strukturpasten die (weiter-) Verarbeitungsmöglichkeiten.

Objekte, die mit hochwertigen Künstleracrylfarben erstellt wurden, können für den Aussenbereich verwendet werden, wenn auch das Material des Objektträgers hierfür geeignet ist.





ANWENDUNGSTECHNIKEN



Soll die Farbe als Werkstoff ohne Bildträger verarbeitet werden, ist zu beachten, dass sie nicht auf dem Untergrund kleben bleibt. Um ein Kleben zu verhindern, haben sich als Untergrund Silikonpapiere oder Polypropylenkunststoffe (z.B. Frischhaltefolien oder Mülltüten) bewährt.

Die Farbe wird in mehreren Arbeitsschritten aufgebaut, wobei die vollständige Austrocknung je nach Schichtdicke bis zu einer Woche dauert. Weiterverarbeitet kann die Oberfläche schon nach ca. 3 Tagen (Druckprobe mit dem Finger).

Durch Zugabe von Strukturpasten kann die Schichtdicke bis zu 1cm erhöht werden. Auch die Trocknungszeit verringert sich dadurch geringfügig.

Die Acrylfarbe lässt sich auch in Formen gießen, mit anderen Materialien mischen (z.B. Sand, Kies, Blähtonkugeln, Holzspähne etc...) und bietet für das dreidimensionale Arbeiten ein weites Spektrum für Experimente.



AN ZEI GE